



Neue Energie für die Zukunft

Der Solarrappen wurde abgelehnt, die Zürcher SVP will die Fernwärme abschaffen, die Grenchne: SVP will mehr Wirtschaft und weniger Abgaben - wo bleibt denn da die nachhaltige Entwicklung? All das ist gegen eine ökologische Umwelt. Klar, sind Leute wie Blocher und Ebner wichtig, auch Realkapital und Arbeitsplätze. Aber noch wichtiger ist Umweltschutz, Naturerhaltung, erneuerbare Energien und Wissen, wie man sie einsetzt. Jeder von uns sollte, bei den heutigen Umweltproblemen, eine grüne Ader

besitzen. Die Schweiz sollte mehr Wissen und weniger Güter produzieren. Sie sollte das Wissen und die Erfahrungen sammeln und als Vorbild dastehen, um dann mit unseren Nachbarländern die ausgeklügelten Systeme effizient einzusetzen und später auch nach Amerika und Russland zu expandieren. Auch wenn Systeme heute nicht rentieren; irgendwann wird die Erfahrung, die man gesammelt hat, Früchte tragen - falls es dannzumal noch nicht zu spät ist.

In der Schweiz besteht Nachholbedarf punkto erneuerbarer Energien und nachhaltiger Entwicklung. Unser Land sollte sich vermehrt für Umweltsysteme wie Solaranlagen, Wärmepumpen, Windenergie einsetzen. Die Schweiz eignet sich hervorragend dazu, denn sie ist klein, hat verschiedene meteorologische Zonen, besitzt finanzielle Mittel und hat das Knowhow. Die heutige Jugend will mehr Umweltfreundlichkeit. Abgaben sind nötig, und diese sollen den erneuerbaren Energien zukommen.

MAURIZIO SORIANO, GRENCHEN

Lieferschein Nr. : 1162334; Medien Nr. : 1374; Medienausgabe Nr. : 536869; Objekt Nr. : 5782317; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 14; Abo Nr. : 605011; Treffer Nr. : 8639940

